



Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) -Leine-Weser-
Geschäftsstelle Sulingen

Projekt Brebber-Graue, Verf.- Nr.: 2678
Az: 4.2.3 VV

Sulingen, 03.01.2017

Niederschrift

über die 7. Arbeitskreissitzung im Projekt Brebber-Graue am 04.12.2017 im Gasthaus Steimke in Graue

Anwesend:	Herr Stührmann	ArL -Geschäftsstelle Sulingen-
	Herr Delekat	ArL -Geschäftsstelle Sulingen-
	Herr Köstermenke	ArL -Geschäftsstelle Sulingen-
	Frau Schraad, Anwärterin	ArL -Geschäftsstelle Sulingen-
	Herr Nolte	ULV Gr. Aue

sowie AK Mitglieder gem. anliegender Teilnehmerliste (**Anlage 1**)

Herr Bockhop eröffnet die Arbeitskreissitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 19.06.2017 und 09.08.2017

Die Niederschriften der AK Sitzungen vom 19.06.2017 und 09.08.2017 werden einstimmig genehmigt.

TOP 2 Information zum Abstimmungsgespräch in Dienstborstel am 07.09.2017

Herr Delekat berichtet vom Abstimmungsgespräch in Dienstborstel am 07.09.2017 mit Darstellung der anliegenden Unterlagen **-Anlage 2.1, 2.2-**

Im Ergebnis soll der dargestellte Bereich in das Verfahren Brebber-Graue einbezogen werden. Der Ausbau des Staffhorster Weges hat Priorität gegenüber dem Dienstborsteler Weg und die Ausbauplanung und –breite sollte sich der Festlegung des Teilstückes in Graue anschließen. Die vorgeschlagene Verlegung des Dienstborsteler Weges zur Reduzierung des Verkehrsdurchflusses und Schonung der angrenzenden sensiblen Landschaftsbereiche sollte hinsichtlich der Abzweigung nach Westen bzw. ggf. im Bereich der Gemeindegrenze nach Süden noch einmal überdacht werden.

Frau Bartels erklärt, dass

- in dem Abstimmungsgespräch ein Ausbau des Staffhorster Weges in einer 3,5 m breiten Bitu-Befestigung zugesagt war und
- sie gem. Auftrag der Gemeinde Staffhorst mitteilen möchte, dass eine Verlegung des Dienstborsteler Weges nicht gewünscht ist.

Herr Delekat weist darauf hin, dass die Möglichkeit und Voraussetzung einer 3,5 m breiten Befestigung erläutert aber keinesfalls zugesagt bzw. festgelegt wurde, dies wird von Herrn Steimke, der am Termin teilgenommen hat, ebenfalls bestätigt.

TOP 3 Vorstellung der wasserwirtschaftlichen Zielvorstellungen im Planungsraum für das Verbandsgebiet Gr. Aue durch Herrn Nolte, ULV Gr. Aue

Herr Nolte macht allgemeine Ausführungen zum Verbandsgebiet der Gr. Aue und weist auf das eigenständige Wabo Gebiet Windhorst mit eigener Beitragsklasse hin. **–Anlage 3–**

Die Zielvorstellungen des ULV Gr. Aue ergeben sich wie folgt:

- Vermessung des Darloger Grabens und Übertragung der Fläche an den Verband
- Bereitstellung von Gewässerrandstreifen –außer in Teilabschnitten wo ein Weg vorhanden ist–
- Die Herstellung von Kleinbiotopen wird bei Flächenverfügbarkeit positiv gesehen soweit die Unterhaltung des Grabens gewährleistet ist

Der AK gibt den Hinweis, dass mögliche Maßnahmen am Oberlauf des Darloger Grabens nicht zu Beeinträchtigungen in der Entwicklung landw. Betriebe führen dürfen (Immissionen, Grenzabstände bei Bauvorhaben).

Im Übrigen unterstützt der AK die vorgetragenen Zielvorstellungen.

TOP 4 Landschaftspflege in der freien Landschaft

Herr Köstermenke erläutert die Vorschläge des ArL zur Gestaltung der Landschaft im Projekt-raum. Diese berücksichtigen u. a. auch die entsprechenden Vorgaben der unteren Naturschutzbehörde zur landschaftspflegerischen Entwicklung im Planungsraum sowie die vorgeschlagenen wasserwirtschaftlichen Entwicklungsmaßnahmen. **–Anlage 4.1–**

In diesem Zusammenhang beschreibt er auch einen Einzelentwurf im Bereich der Hofstelle Bockhop mit einer vielgestaltigen Zielplanung. **–Anlage 4.2–**

Es deutlich gemacht, dass bei den Maßnahmen noch keine Unterteilung in verpflichtende Ausgleichs- (AM) oder Gestaltungsmaßnahmen (GM) vorgenommen wurde. Voraussetzung für die Umsetzung von GM's ist die Verfügbarkeit von Ersatzflächen sowie die erforderlichen Finanzierungsmittel. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden ebenfalls in die aufzustellende Ökomatrix einbezogen.

Folgende Hinweise wurden darüber hinaus vorgetragen:

- Herr Zacharias schlägt ergänzende Anpflanzungen an der Dorfstr., Grauer Heide und Darloger Weg vor
- Die wasserwirtschaftlichen Entwicklungsmaßnahmen an der Calle sollten im vorzubereitenden Projekt Essen-Brüne weiter verfolgt werden
- Bei Herstellung von Anpflanzungen findet zunächst eine Anwuchspflege durch die beauftragte Firma statt, anschließend geht die Pflege auf den Eigentümer/Unterhaltungspflichtigen über
- Folgende Abstände sind bei Anpflanzungen üblich:
 - > 2,5 - 3,0 m Abstand zu landwirtschaftlichen Nutzflächen
 - > 4,5 - 5,0 m Abstand zur befestigten Wegekante

Im Ergebnis ergeben sich keine Bedenken gegen die dargestellten landschaftspflegerischen Maßnahmen.

TOP 5 Kosten und Finanzierung der agrarstrukturellen Maßnahmen der Flurbereinigung

Herr Delekat erläutert die Aufstellung der zu veranschlagenden Kosten auf Grundlage der bisherigen Planungen sowie deren mögliche Finanzierung **–Anlage 5.1–**

Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion zum Umfang der Eigenleistung für die Teilnehmer, der Gemeinde aber auch zur Umsetzung/Einbeziehung von noch offenen Maßnahmen. Hier ist insbesondere auch auf den Vergleich zu den vorbereiteten und eingeleiteten Verfahren Hohenmoor-Uepsen und Kampsheide-Kuhlenkamp zu achten.

Dies vorausgeschickt wird folgendes festgelegt:

- Die mit 3,5 m Breite vorgesehenen Ausbauten werden auf 3,0 m Breite reduziert, insbesondere bei der Dorfstr. sollten Ausweichen vorgesehen werden
 - Der Liebenauer Weg muss in Anbetracht auch der bestehenden Busverbindungen durchgehend ausgebaut werden
 - Der Weg Höpers Heide muss durchgängig erhalten bleiben, die vorgesehene westliche Aufhebung wird gestrichen
 - Die Erschließungsfrage im Bereich Schlesselmann wird zurück gestellt
 - Zur Büntstraße wird von Herrn Delekat eine neue Alternative vorgelegt –**Anlage 5.2**- Es wird der Wunsch vorgetragen, hier eine weitere Rad-/Fußwegeverbindung zur Mühlenstraße herzustellen
- Im Hinblick auf die Diskussion zu dieser Erschließungsvariante erfolgt eine Abstimmung. Im Ergebnis wird die Maßnahme mit großer Mehrheit bei 1 Gegenstimme befürwortet
- Der Weg Allerbruch soll eine Bitu-Befestigung erhalten
 - Für die Große Heide ergibt sich auf ca. 300 m westlich der B 6 ein Ausbaubedarf
 - Die Bauweise Beton-Spurbahn ist ggf. zugunsten einer geringeren Befestigung (Kosten) zu ändern
 - Es ist ein Ausbau der Wege Am Hülsen, Alte Schule, Osterheide mit der Maßgabe zu prüfen, ob eine Förderfähigkeit gegeben ist und diese Maßnahmen dann in nachrangiger Priorität II (bei Verfügbarkeit entsprechender Mittel) zur Ausführung kommen

Herr Kabbert signalisiert hinsichtlich der dargestellten und vorgeschlagenen Mitfinanzierung seitens der Gemeinde Asendorf eine grundsätzliche Akzeptanz ohne den erforderlichen Beschlüssen des Gemeinderates vorzugreifen.

Der AK beschließt einstimmig, eine Eigenleistung für die Teilnehmer in Höhe von 295 € zu unterstützen.

TOP 6 Allgemeine Fragen und Verschiedenes

Als nächster Termin für die AK Sitzung wird der 17.01.2018 um 19:30 bei Uhlhorn festgelegt. In diesem Termin soll auch eine dann durchzuführende Info Veranstaltung für die interessierten Bürger vereinbart werden.

Herr Kabbert wird die entsprechende Beteiligung des Gemeinderates für die Sitzung Ende Januar 2018 vorsehen.

Herr Bockhop bedankt sich für die intensive Diskussion und das erzielte Ergebnis und schließt die 7. AK Sitzung gegen um 22:55 Uhr.



(Delekat)



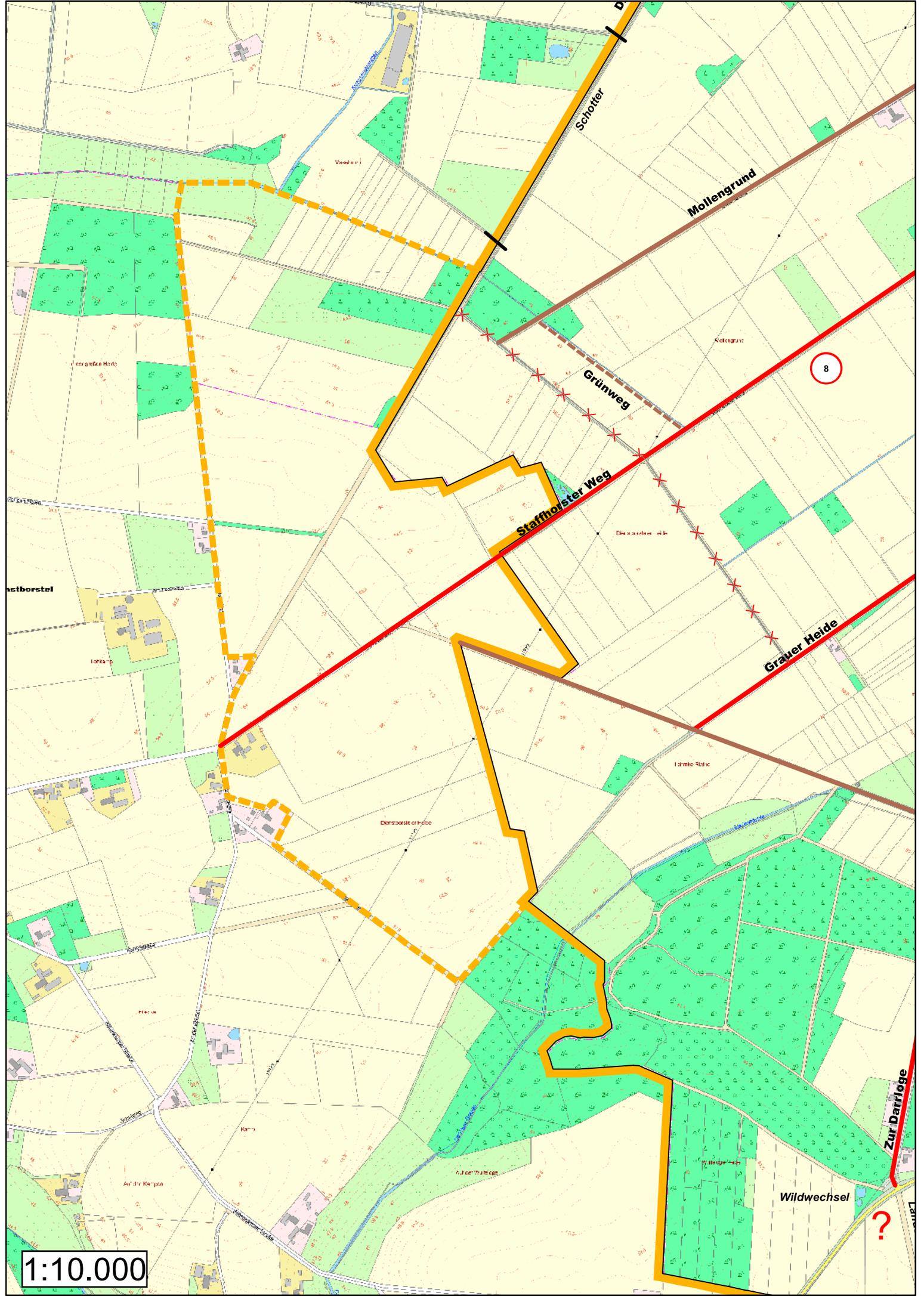
Arbeitskreis Brebber-Graue

Teilnehmerliste				
Gegenstand der Besprechung		7. Arbeitskreissitzung		
am 04.12.2017		Im Gasthaus Steinke		
	Name	Adresse	Ort	Unterschrift-
1	Lena Bartels	Am Lohkamp 12	27254 Staffhorst	
2	Gerd Brüning	Schierenhoper Str. 6	27330 Asendorf	
3	Hans Bockhop	Büntstraße 1	27330 Asendorf	
4	Björn Holthus	Allerbruch 1	27330 Asendorf	
5	Carsten Dierks	Osterheide 1	27330 Asendorf	
6	Henrik Döhrmann	Mühlenstraße 1	27330 Asendorf	
7	Frank Hünecke	Schierenhoper Straße 14	27330 Asendorf	
8	Heinfried Kabbert	Am Döhren 2	27330 Asendorf	
9	Albrecht Kracke	Siedenburger Straße 7	27330 Asendorf	
10	Sven Lübbe	Hannoversche Straße 32	27330 Asendorf	
11	Arnhild Meinke	Hackenstraße 6	27330 Asendorf	
12	Holger Meyer	Alte Schule 2	27330 Asendorf	
13	Andreas Rengstorf	Im Dorfe 4	27330 Asendorf	
14	Ralf Schlesselmann	Siedenburger Straße 1	27330 Asendorf/Graue	
15	Eyck Steinke	Hannoversche Straße 45	27330 Graue	
16	Gerd Thölke	Große Heide 1	27330 Asendorf	
17	Hartmut Zacharias	Bahnhofstraße 25	27330 Asendorf	
18	Christa Gluschak	Lange Str. 11	27305 Br.-Vilsen	
19	Olaf Stührmann	Galtener Str.16	27232 Sulingen	
20	Joachim Delekat	Galtener Str.16	27232 Sulingen	
21				
22				
23	Sascha Nettek Gast	ULV große Aue	27249 Mallingshausen	
24	Gast			
25	Gast			

Ausbaumaßnahmen Brebber-Graue

Stand: 27.11.2017

Weg E-Nr.	Ausbau-Länge (m)	Wegename	Bestand Befest.	MSB (Bit) 3,5 m (Ausbau)	MSB (Bit) 3,0 m (Ausbau)	MSB (SpB) 3,0 m auf vorh. Unterbau / Neubau	LB (DoB) 3,0 m	Zuschlag Einmündung (45 m)	Bemerkungen
Wegebaumaßnahmen									
1.10	884	Steimker Weg	Bit		884			1	
1.20	203	Steimker Weg	Schotter				203		
2	767	Forthweg	Bit		767				
3.10	1.702	Dorfstraße	Bit	1.702				1	
3.20	14	Dorfstraße	Bit	14					
4.10	398	Im Dorfe	Bit		398				
4.20	745	Im Dorfe	Bit/Pflaster			745			
5	2.807	Mühlenstraße	Bit		2.807			1	Rahmendurchlass in der Graue
6	1.925	Hackenstraße	Bi	1.925				1	
8	2.210	Staffhorster Weg	Bit	2.210				1	75 m ausgebaut
10.10	393	Liebenauer Weg	Bit		393				
10.20	877	Liebenauer Weg	Bit		877			1	
10.30	507	Liebenauer Weg	Bit		507			1	
11.10	503	Zur Darrloge	Bit		503			1	
11.20	1.473	Zur Darrloge	Bit		1.473			1	
13.10	229	Grauer Heide	Bit			229		1	
13.20	1.266	Grauer Heide	Bit			1.266			
14	640	Johannenberg	Bit		640				
50	193	Wildpark	Bit		193				
53	425	Allerbruch	Bit				425		
62.10	312	Marienhöchte	Bit		312				
62.20	154	Marienhöchte	Acker		154				
64	437	Höpers Heide	Bit		437				
65	661		Bit		661				
66	340		Bit?				340		
68	737		Schotter				737		
70	117		Schotter				117		
72.10	444	Mollengrund	Bit		444			1	
72.20	965	Mollengrund	Schotter				965		
73	300	Dorfstraße	Bit		300				
	22.628			5.851	11.750	2.240	2.787	11	
						Summe:	22.628		



1:10.000

8

?

2678 - Brebber-Graue

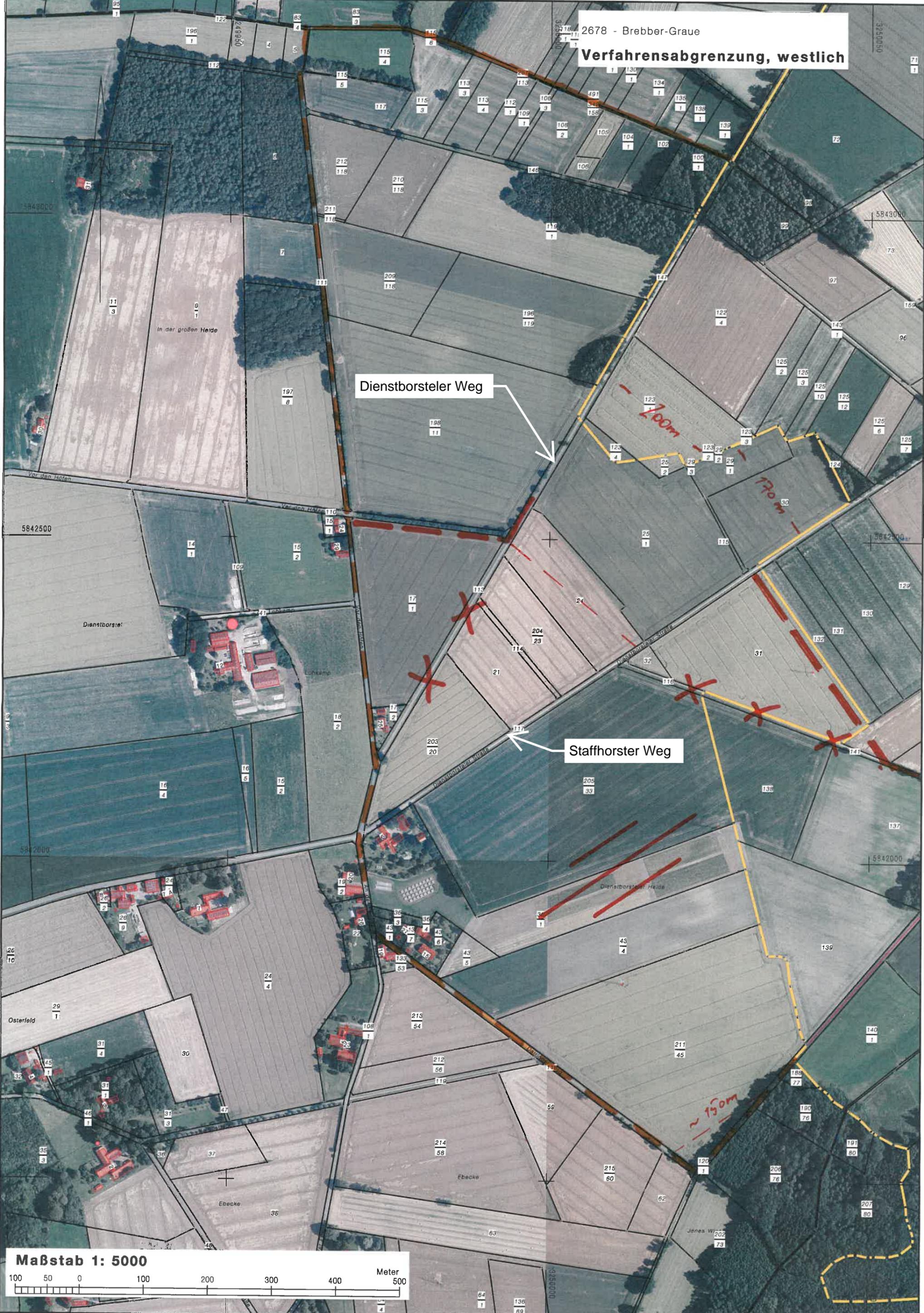
Verfahrensabgrenzung, westlich

Dienstborsteler Weg

Staffhorster Weg

Maßstab 1: 5000

100 50 0 100 200 300 400 500 Meter





Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverband
Große Aue
Dorfstraße 11
27249 Mellinghausen



**Vereinfachte Flurbereinigung
Brebber-Graue
Verfahrensnummer: 2678**

Übersichtsplan

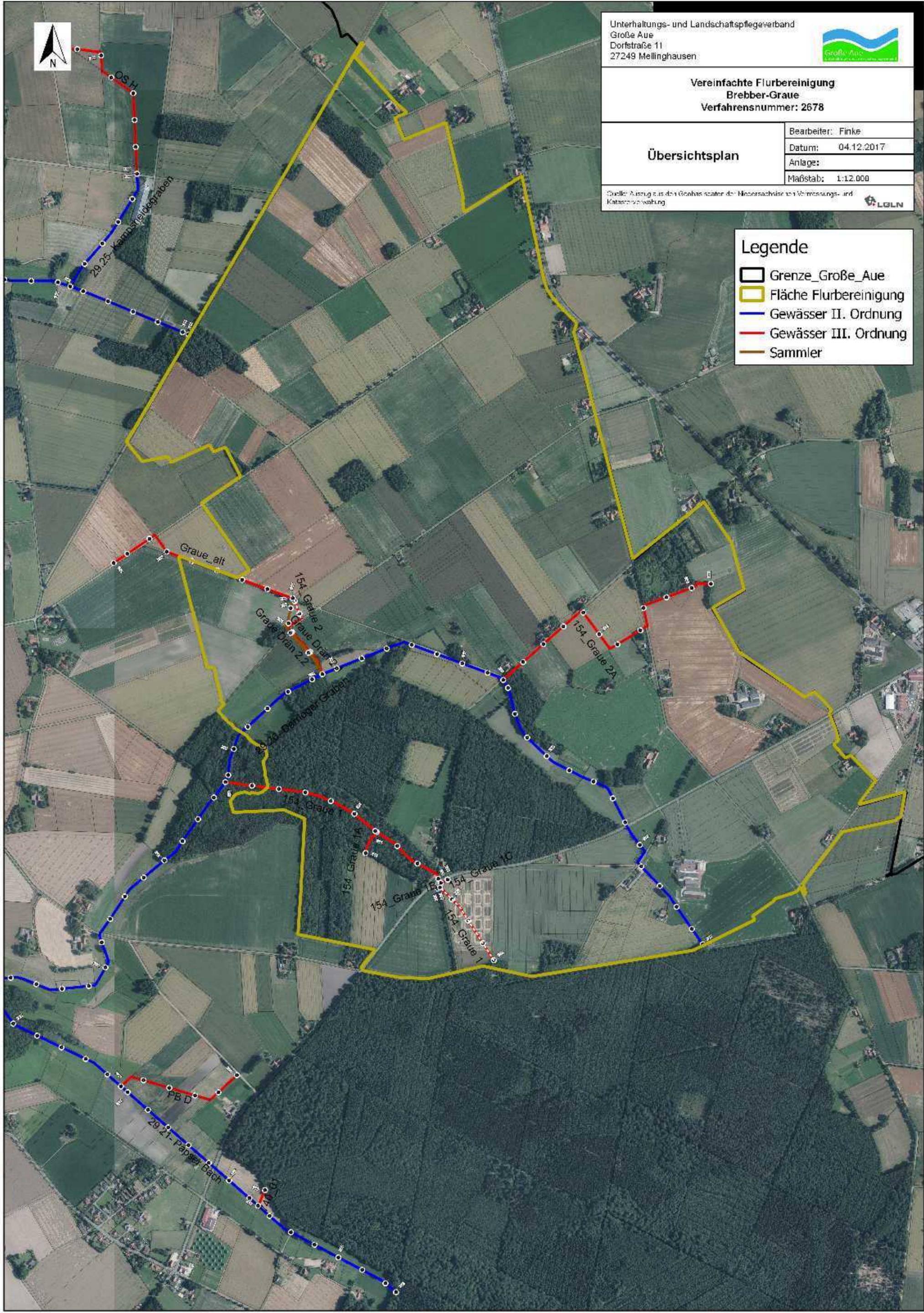
Bearbeiter:	Finke
Datum:	04.12.2017
Anlage:	
Maßstab:	1:12.000

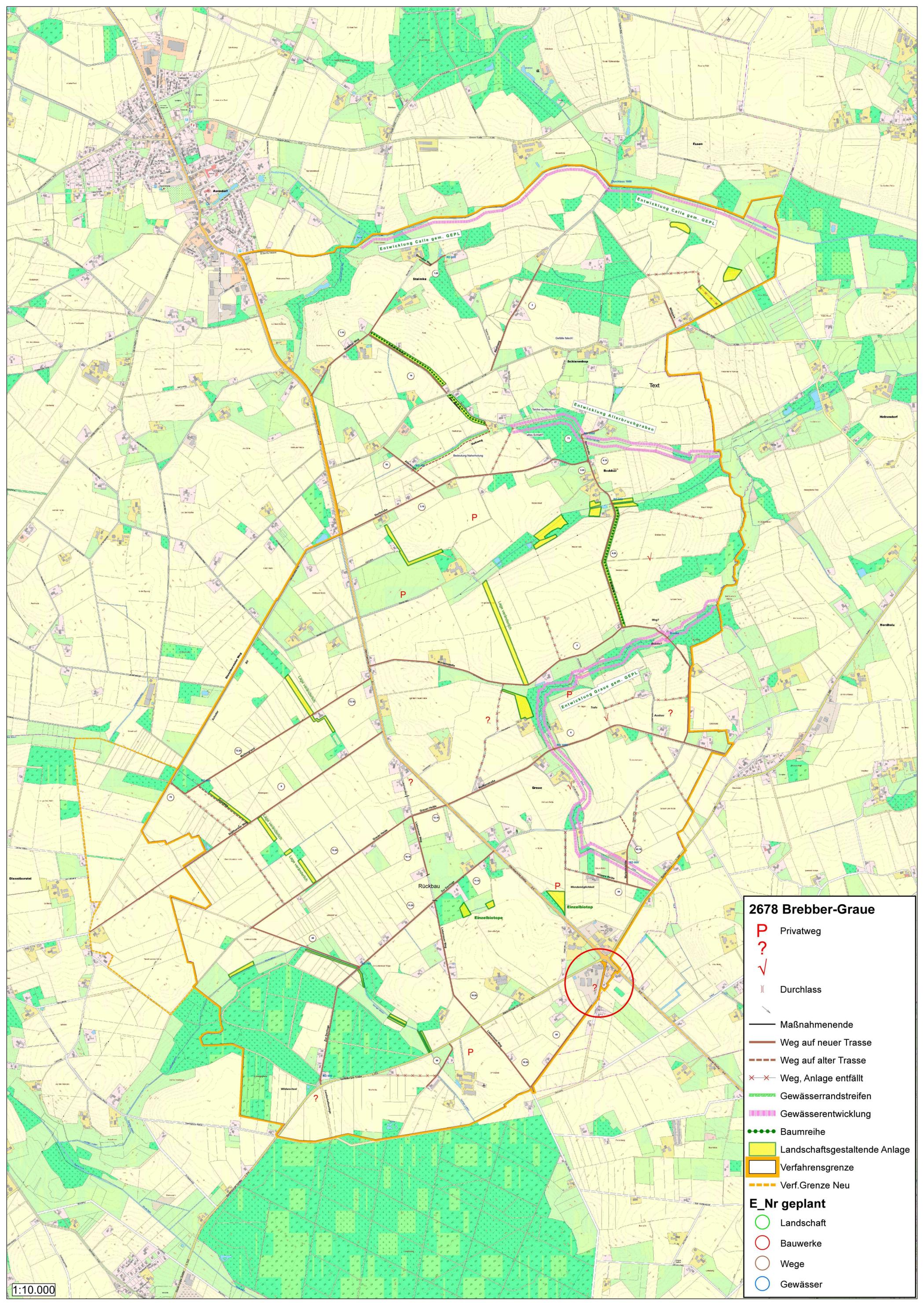
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterbehörde



Legende

-  Grenze_Große_Aue
-  Fläche Flurbereinigung
-  Gewässer II. Ordnung
-  Gewässer III. Ordnung
-  Sammler





2678 Brebber-Graue

- P** Privatweg
- ?** ?
- √** √
- ||** Durchlass
- Maßnahmenende
- Weg auf neuer Trasse
- - -** Weg auf alter Trasse
- x x** Weg, Anlage entfällt
- Gewässerrandstreifen
- Gewässerentwicklung
- Baumreihe
- Landschaftsgestaltende Anlage
- Verfahrensgrenze
- Verf. Grenze Neu
- E_Nr geplant**
- Landschaft
- Bauwerke
- Wege
- Gewässer

Mühlenstraße

Waldsaum (Gräser, Kräuter)

Obstwiese

Waldmantel aus Sträuchern

Strauchgruppen

46

Büntstraße

Am Dobben

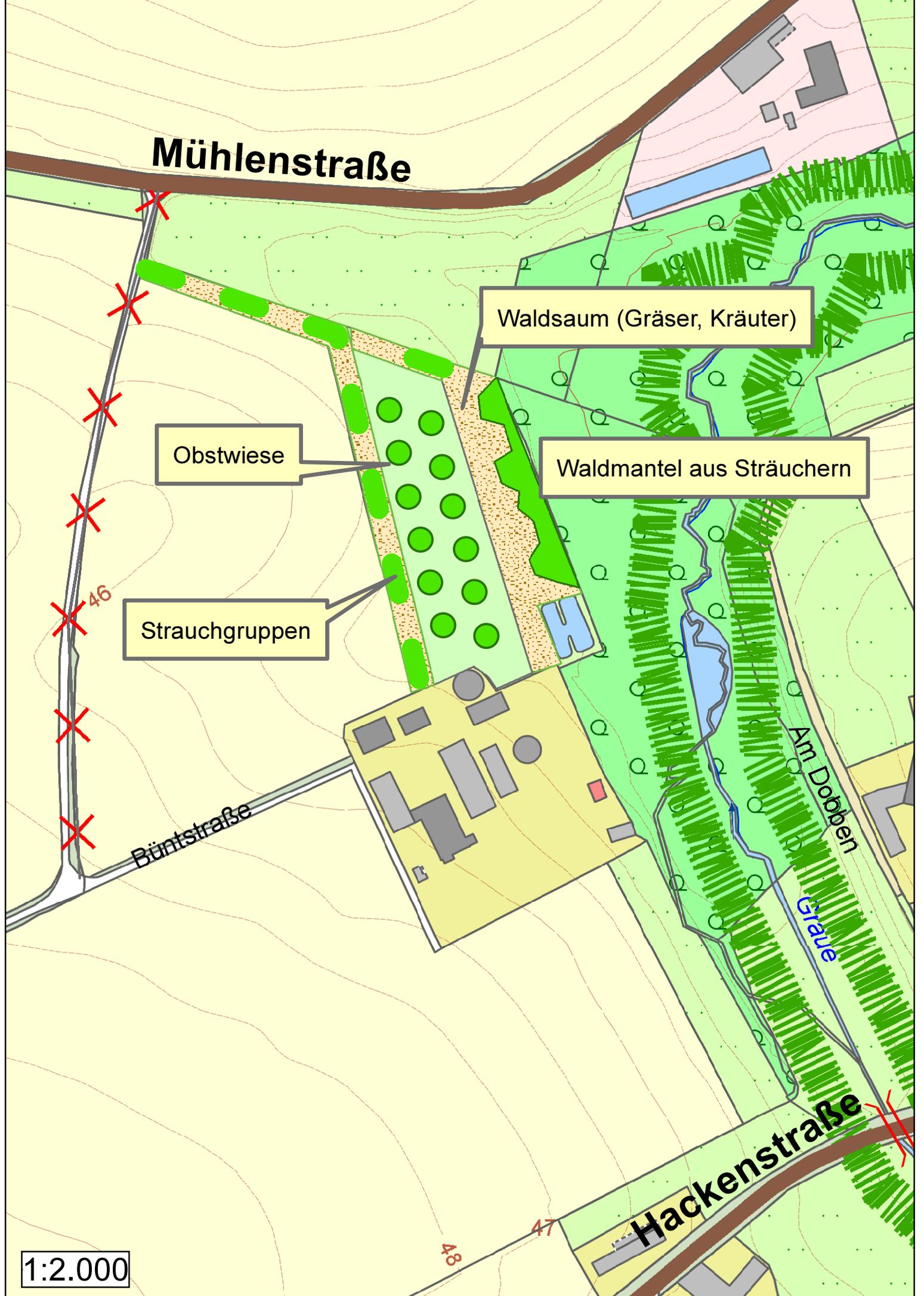
Gräue

Hackenstraße

48

47

1:2.000





**VV Brebber-Graue
Projekt Nr. 2678**

**Aufstellung der voraussichtlich entstehenden Kosten
sowie der möglichen Finanzierung**

Sulingen, 27.11.2017

Allgemeine Ausführungskosten -MG 1-

			Kosten in €
			2.640.000 €
finanzierbarer Wegebau			
Landschaftspflege	~55,- €/ha	96.250 €	340.000 €
Planinstandsetzungen	~30,- €/ha	52.500 €	
Vermessungsnebenkosten	~75,- €/ha	131.250 €	
Verbindlichkeiten, etc.	~40,- €/ha	70.000 €	
		350.000 €	

insgesamt rd.

2.980.000 €

Fläche 1.750 ha

€/ha

1.703 €

Finanzierung

Zuschuss: 75 %

Zuschüsse MG 1 (Anteilsfinanzierung)

75%

2.235.000 €

Eigenleistung Gemeinde/Teilnehmergemeinschaft -TG-

25%

745.000 €

Aufbringung der Eigenleistung

Verfahrenfläche: **1.750 ha** ca. 1.400 ha LN

kalkulierte beitragspfl. Fläche: **1.265 ha** ~ 72%

1.265 ha

Kosten je ha

295 €

Eigenleistung Teilnehmergemeinschaft -TG-

12,5%

372.500 €

Gemeinde Asendorf/Staffhorst für MG 1

12,5%

372.500 €

Gesamt:

745.000 €

Sicherung des Naturhaushaltes -MG 3-

Fläche 1.750 ha ~100,- €/ha

175.000 €

Zuschüsse MG 3 (Anteilsfinanzierung)

75%

131.250 €

Eigenleistung Gemeinde oder ?

25%

43.750 €

Gesamteigenleistung Gemeinde Asendorf

416.250 €

Gesamtkosten -zuschussfähig-

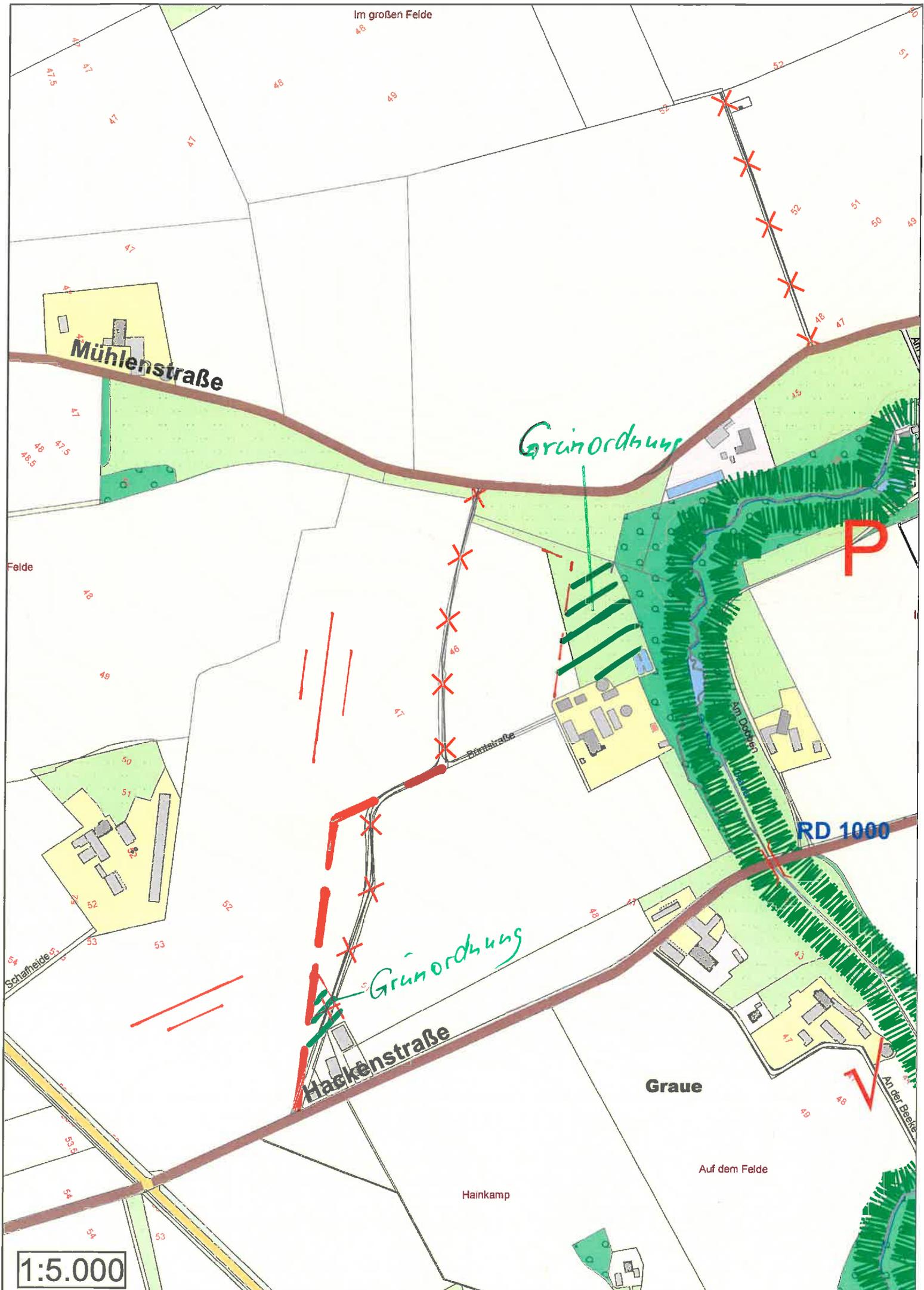
3.155.000 €

Gesamtzuschuss:

2.366.250 €

erforderliche Gesamteigenleistung

788.750 €



Im großen Felde

Mühlenstraße

Grünordnung

P

RD 1000

Grünordnung

Hackenstraße

Graue

Auf dem Felde

Hankamp

1:5.000